

## Umbau und Erweiterung der Hauptstelle Kreissparkasse Göppingen

**Standort**  
Marktstraße 2  
73033 Göppingen  
**Auftraggeber/Nutzer**  
Kreissparkasse Göppingen  
**Fertigstellung**  
September 2014  
**BGF/BRI**  
25.050 m<sup>2</sup> / 93.600 m<sup>3</sup>  
**Leistungsphasen**  
1 – 9  
**Architekten**  
Auer Weber, Stuttgart  
**Projektsteuerung**  
Südbau, Stuttgart  
**Bankenplanung Kundenhalle**  
Bredt und Partner, Darmstadt  
**Freianlagen**  
Prof. Jörg Stötzer, Stuttgart  
**Bauleitung**  
Auer Weber, Stuttgart mit  
Jo Carle Architekten, Stuttgart  
**Fotos**  
Roland Halbe

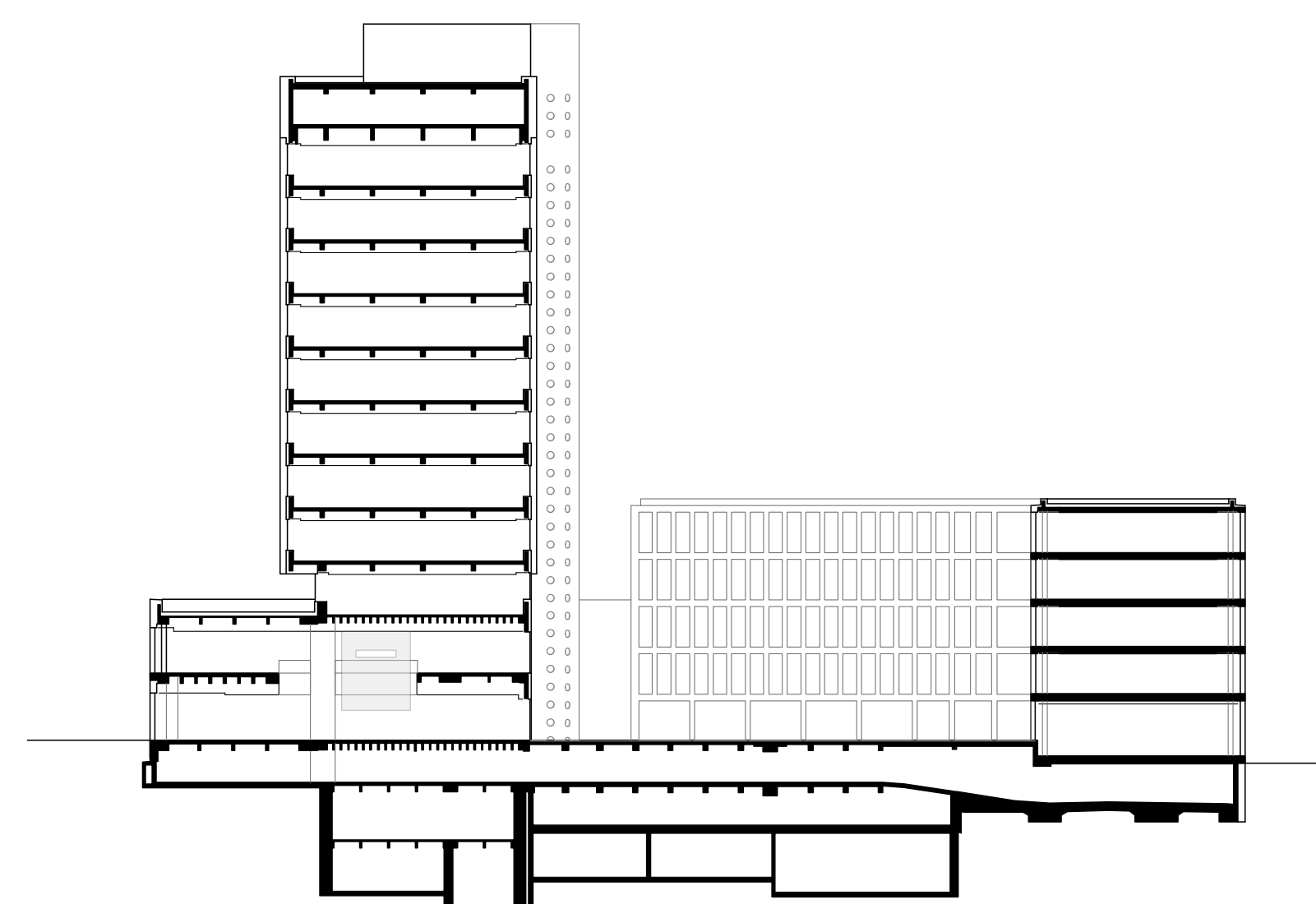
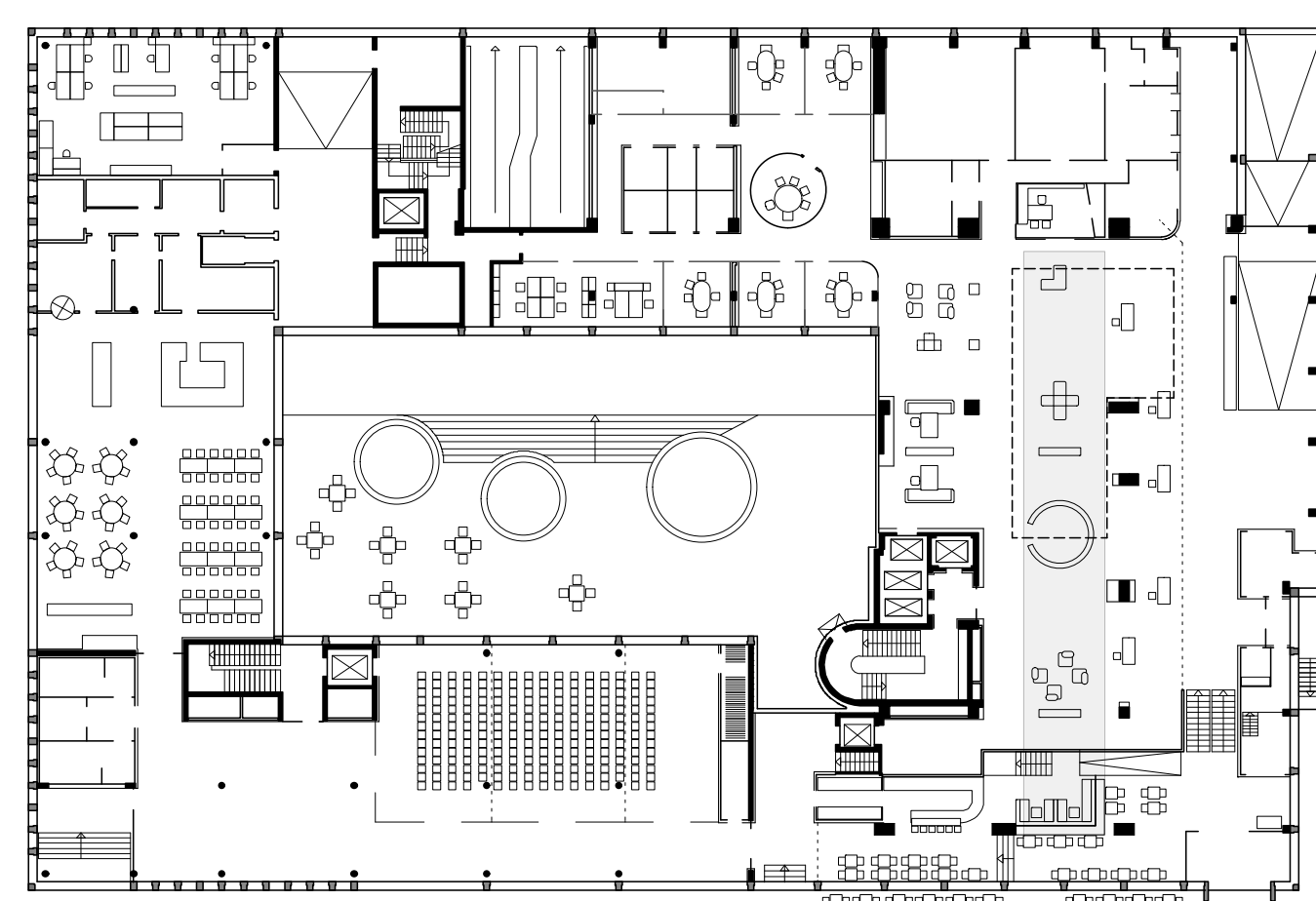
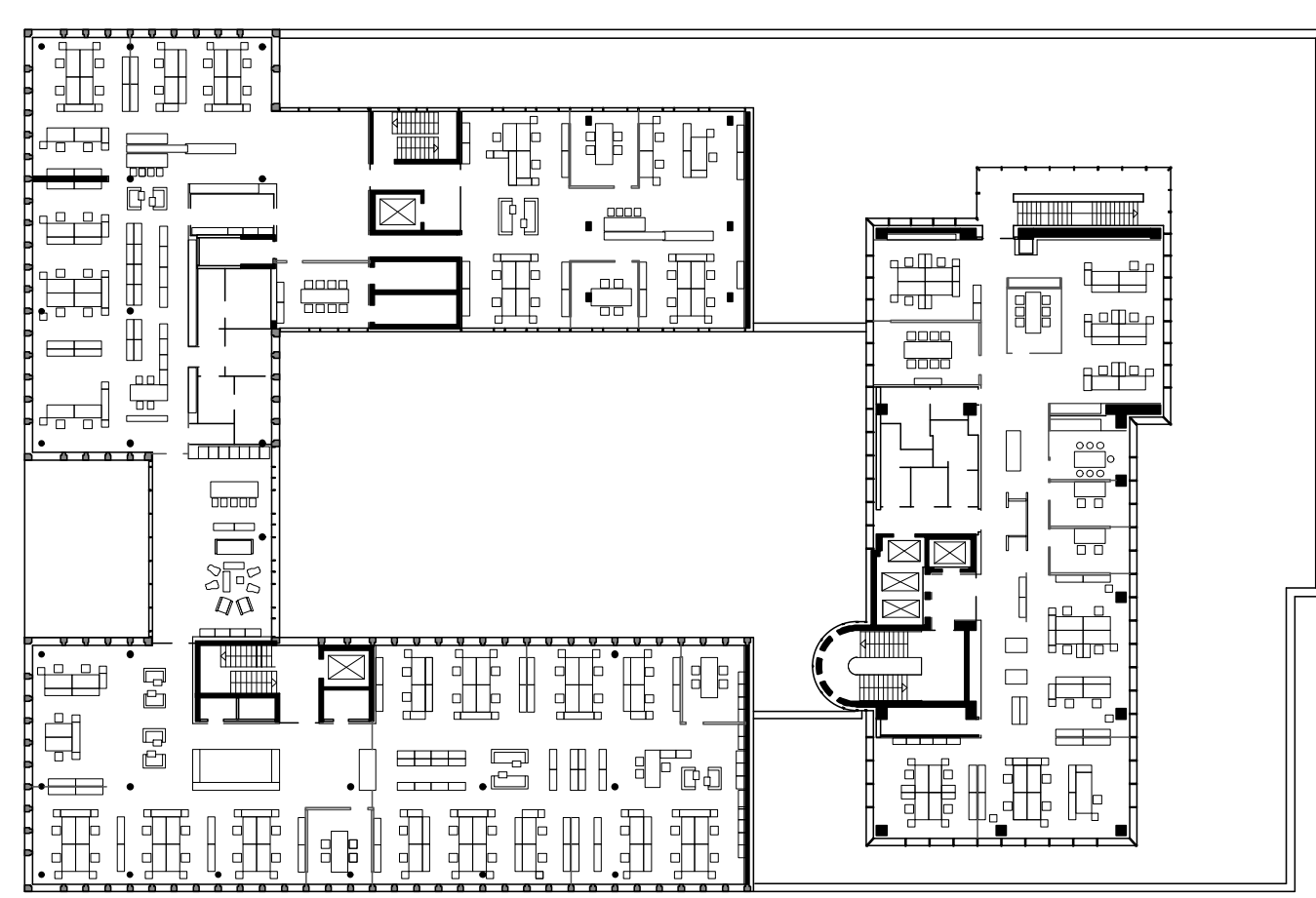
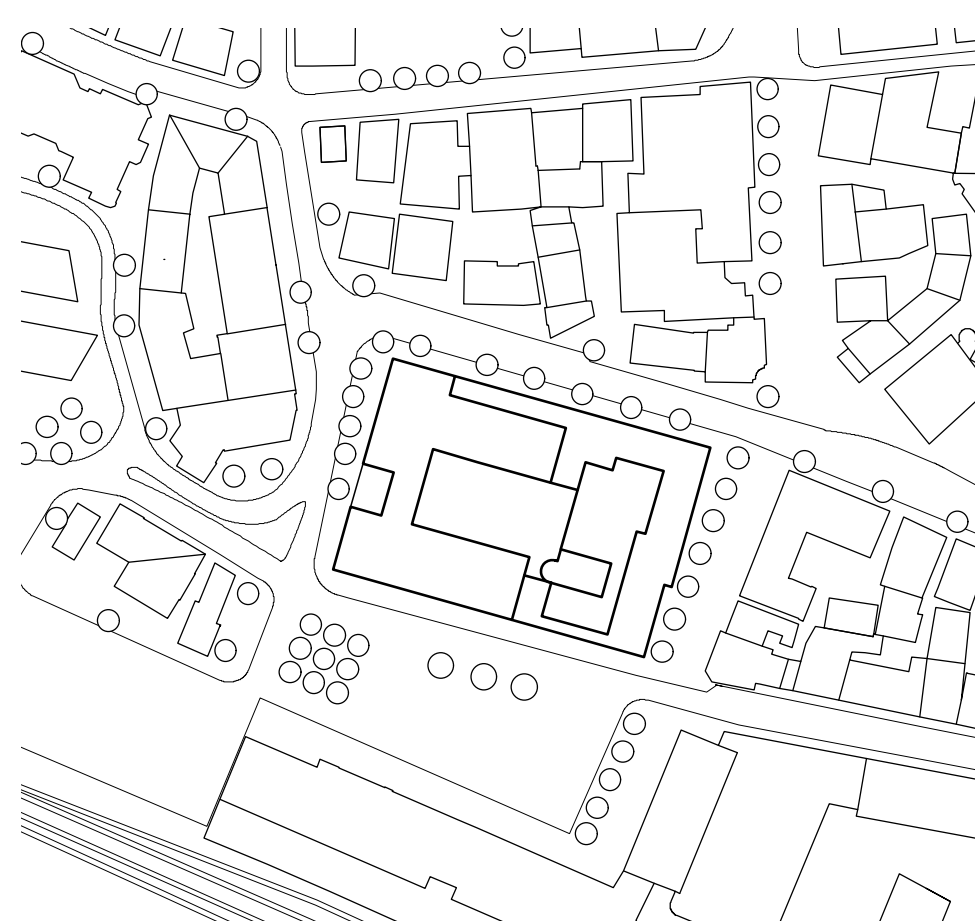
Die Erweiterung der Kreissparkasse Göppingen ordnet das Areal der Hauptstelle neu und formuliert zusammen mit dem Bahnhofsvorplatz einen Endpunkt der Nord-Süd Achse der städtischen Rahmenplanung. Der bestehende Sockel des Hochhauses wird in seiner Trauflinie aufgenommen und als durchgängiges horizontales Element fortgeführt.

Die zentrale Kundenhalle wird über eine parallel zur Marktstraße verlaufende Passage erschlossen und erhält durch Öffnung der bestehenden Fassaden einen starken Außenbezug. Der publikumswirksame Bereich zum Bahnhofplatz ist auf Straßenniveau abgesenkt und bietet an der Ecke Marktstraße Räumlichkeiten für eine Espresso-Bar. Zum ruhigen Innenhof orientieren sich der Konferenz- und Veranstaltungsbereich wie auch das Mitarbeiterrestaurant.

Basierend auf einem Grundmodul lässt der Erweiterungsbau größtmögliche Flexibilität zu. Die offen gestalteten Bürobereiche werden durch kommunikative Bereiche ergänzt und bieten mit vielfältigen Außenbezügen eine hohe Arbeitsplatzqualität.

Eine durchgängige, vertikal gegliederte Fassade fasst Bestand und Erweiterung zu einem Ensemble mit eigenständigem Charakter zusammen. Der Wechsel von flächenbündigen und zurückgesetzten vertikalen Fassadenelementen innerhalb eines Stabwerkes aus hellem Naturstein sowie Gebäudezäsuren und eine maßvolle Höhenentwicklung erzeugen eine angemessene Maßstäblichkeit und Feingliedrigkeit. Das bestehende Hochhaus aus dem Jahr 1974 von Paul Stohrer wird in seiner skulpturalen Ausprägung zurückgenommen und bildet mit der neuen doppelschaligen Glasfassade einen spannungsvollen Kontrast.

Alle Arbeitsbereiche sind natürlich belichtet und belüftet. Der Sonnenschutz wird über einen außenliegenden, im Fassadenzwischenraum des Hochhauses angeordneten Raffstore gewährleistet. Bei der Wärme- und Kälteerzeugung kommt eine Kombination aus innovativen, ökologisch sinnvollen und wirtschaftlichen Konzepten und klassischen Energieerzeugern zum Einsatz. Als erste Kreissparkasse in Deutschland wurde die Hauptstelle Göppingen von der DGNB mit Gold ausgezeichnet.



Grundriss 4. Obergeschoss  
Grundriss Erdgeschoss  
Schnitt Alt- und Neubau



AUER  
WEBER

